

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA Importeure unterstützen Kampf gegen Corona weltweit mit zahlreichen Massnahmen

- > ŠKODA Importeure unterstützen Kampf gegen Corona in zahlreichen Ländern weltweit, etwa mit Fahrzeugen oder Sachspenden
- ŠKODA Showrooms: Umfangreiche Hygiene- und Schutzmassnahmen für Kunden und Personal

Mladá Boleslav / Cham, 4. Mai 2020 – Beim Kampf gegen das Corona-Virus leisten auch die Importeure von ŠKODA in zahlreichen Ländern schnelle und unkomplizierte Unterstützung. So helfen sie zum Beispiel wohltätigen Organisationen, Krankenhäusern oder besonders hilfsbedürftigen Mitmenschen - etwa durch die Bereitstellung von Fahrzeugen für Lebensmittelund Medikamentenlieferungen oder um medizinisches Personal mobil zu machen. In seinem Heimatland Tschechien hat ŠKODA AUTO 100 OCTAVIA im Wert von 85 Millionen Tschechischen Kronen gespendet und fertigt ausserdem Gesichtsschutzschilde. Im indischen Pune steht ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited Einrichtungen wie dem Sassoon General Hospital finanziell zur Seite. Dort, wo die ŠKODA Händler ihre Showrooms bereits wieder geöffnet haben, setzt der Hersteller auf umfassende Sicherheits- und Hygienemassnahmen, um Mitarbeiter und Kunden bestmöglich zu schützen.

<u>SKODA AUTO engagiert sich bereits seit mehreren Wochen umfangreich im Kampf gegen das Corona-Virus</u>. Auf seinem tschechischen Heimatmarkt spendete das Unternehmen zum Beispiel 100 OCTAVIA im Wert von rund 85 Millionen Tschechischen Kronen für soziale und medizinische Hilfsdienste. Darüber hinaus produziert die Technische Entwicklung des Automobilherstellers im 3D-Druck-Verfahren Teile für zertifizierte FFP3- Atemschutzmasken, in anderen Unternehmensbereichen entstehen transparente Gesichtsschilde.

Auch die Importeure leisten umfangreiche Unterstützung und halten in vielen Ländern weltweit Fahrzeuge für Krankenhäuser sowie Nichtregierungs- und Hilfsorganisationen wie das Rote Kreuz und Ärzte ohne Grenzen bereit. Die Fahrzeuge dienen zur Auslieferung von Lebensmitteln und Medikamenten oder machen medizinische Angestellte mobil und helfen somit, das Ansteckungsrisiko zu senken.

ŠKODA AUTO Deutschland, Importeur auf dem grössten europäischen Einzelmarkt, stellt an seinem Hauptsitz in Weiterstadt mehrere ŠKODA KAROQ für ehrenamtliche Helfer zur Verfügung, mit denen unter anderem Hilfsgüter und Essen ausgeliefert werden. In der Slowakei hat ŠKODA die Website skoda-pomaha.sk eingerichtet. Hier können sich Menschen und Organisationen melden, die bei der Bekämpfung des Corona-Virus auf Fahrzeuge angewiesen sind. Neben Kooperationen mit den grössten Krankenhäusern und einigen der bekanntesten Nichtregierungsstellen des Landes kam auf diese Weise auch die Zusammenarbeit zwischen dem Importeur und der Landeshauptstadt Bratislava zustande.

Der Importeur in Frankreich unterstützt lokale Initiativen und stellt ebenso Fahrzeuge für die international tätige Non-Profit-Organisation "Ärzte ohne Grenzen" zur Verfügung wie ŠKODA AUTO Spanien. Die dort bereitgestellte Flotte ist derzeit in Madrid und Barcelona im Einsatz, eine Ausweitung des Engagements auf die Städte Santander, Bilbao und Sevilla ist geplant. In Polen nutzt







PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

das Rote Kreuz die vom Importeur zur Verfügung gestellten Fahrzeuge, um Essenspakete an hilfsbedürftige Mitmenschen zu verteilen und in Belgien und der Schweiz machen die Importeure des tschechischen Automobilherstellers mit ihrer Flotte Krankenhauspersonal mobil.

In Indien unterstützt ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited mit einer Spende in Höhe von 10'000'000 indischen Rupien den Aufbau eines speziellen COVID-19-Behandlungszentrums am Sassoon General Hospital in Pune. Zudem ist auch die Herstellung von Gesichtsschutzschilden für Ärzte angelaufen. Täglich entstehen bei aktuell eingeschränktem Betrieb 400 Einheiten am Standort Pune und 100 Schilde in Aurangabad. Die Menge der bereits ausgelieferten Schilde beläuft sich auf 9'000 Stück. In den Werken in Aurangabad und Pune produziert ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited inzwischen auch Intubations-Boxen, die medizinische Mitarbeiter bei der Behandlung von Corona-Patienten vor einer Ansteckung bewahren können. Darüber hinaus hat ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Limited landesweit mehr als 35'000 Packungen Desinfektionsmittel an Krankenhäuser gespendet und seine Kooperation mit der Annamitra-Stiftung erweitert, die in Aurangabad und Umgebung unter anderem 50'000 Lebensmittelpakete an Bedürftige verteilt.

Weltweit setzen ŠKODA Händler auf Sicherheits- und Gesundheitsmassnahmen

Auch in Showrooms, die aufgrund der national geltenden Quarantäne-Bestimmungen bereits wieder geöffnet haben, erfordert die aktuelle Situation besondere Initiativen und Massnahmen. Ziel ist es, den Schutz der Gesundheit von Personal und Kunden bestmöglich sicherzustellen. So sind die Händler gehalten, Handschuhe bereitzustellen und durch vorab vereinbarte Termine die Anzahl der Kunden zu beschränken, die sich gleichzeitig im Showroom aufhalten. Ausserdem achten sie auf Vorschriften wie das Tragen einer Mund-Nase-Maske oder regelmässiges Händewaschen. Die ausgestellten Fahrzeuge werden regelmässig in kurzen Abständen gründlich gereinigt und desinfiziert, zudem kommen Schutzbezüge für Sitze und Lenkräder zum Einsatz.

Auf den grössten Märkten liefern die Händler ihren Kunden das gewünschte Modell zur Probefahrt frisch desinfiziert auch bis vor die Haustür. Die Bestellung erfolgt anschliessend per Mail oder über die eigens eingerichteten Online-Plattformen. Diese Option können Privatkunden ebenso nutzen wie Geschäftskunden, auch Leasing-Vereinbarungen sind auf diesem Wege möglich.

Am 27. April hat ŠKODA an seinen tschechischen Standorten auch die Produktion wieder aufgenommen. Mehr als 80 verbindliche Massnahmen zur Vorbeugung von Ansteckungen am Arbeitsplatz sorgen dabei für den bestmöglichen Gesundheitsschutz der Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch www.skoda.ch / www.skodapress.ch







PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA Importeure unterstützen Kampf gegen Corona weltweit mit zahlreichen Massnahmen

ŠKODA Importeure stellen in zahlreichen Ländern weltweit Fahrzeuge zur Verfügung, mit denen etwa Lebensmittel und Medikamente ausgeliefert werden.

Quelle: ŠKODA AUTO Deutschland



ŠKODA Importeure unterstützen Kampf gegen Corona weltweit mit zahlreichen Massnahmen

Wo die Showrooms aufgrund der national geltenden Quarantäne-Bestimmungen bereits wieder geöffnet haben, gelten umfangreiche Sicherheits- und Hygienemassnahmen. Die Händler sind gehalten, Handschuhe für Besucher bereitzustellen und durch vorab vereinbarte Termine die Anzahl der Kunden zu beschränken, die sich gleichzeitig im Showroom aufhalten.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA Schweiz stellt Fahrzeuge für Spitäler zur Verfügung

ŠKODA Schweiz möchte in der Corona-Krise unterstützen und stellt Fahrzeuge für Spitäler zur Verfügung. #ŠKODAHELPS

Quelle: ŠKODA Schweiz

ŠKODA AUTO

- > feiert in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum seiner Gründung in den Pioniertagen des Automobils 1895 und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ und KODIAQ.
- > lieferte 2019 weltweit 1,24 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- > treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur "Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen" voran.

